

Erledigt

Weshalb wird eigentlich immer nur Unibeast und Multibeast empfohlen

Beitrag von „DarkProjekt“ vom 22. Dezember 2016, 21:34

Pandoras Box von Insanly Mac bietet sogar configurationshilfen für nvideo web driver und man muss nix manuell machen und patchen ebenso bieten die dort einen HDA patcher an der funktioniert

Mir hat alles sehr geholfen mit normalen mitteln brachte ich nix zum laufen.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 22. Dezember 2016, 21:37

Wer empfiehlt denn hier die Tony-Tools?? Eigentlich versuchen wir uns davon zu differenzieren, weil ... Man haben wir diese Diskussion oft; Sorry, echt keine Lust mehr drauf. Wir empfehlen es auf jeden Fall eigentlich nicht und raten eher zur Clean-Installation mit dem üblichen Clover Installer. So lernt man auch eher zu verstehen wie das Ganze funzt und tappt nicht vollkommen im Dunkeln.

Beitrag von „al6042“ vom 22. Dezember 2016, 21:38

Das liegt meistens daran das Pandora's Box in den Such-Ergebnissen einer Online Recherche zum Thema "Hackintosh installieren" nicht an vorderster Stelle steht... 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. Dezember 2016, 21:55

Ich bin ja kein Freund von diesen "All in one" Tools, darum juckt es mich eigentlich wenig was andere empfehlen. 😬

Beitrag von „DarkProjekt“ vom 22. Dezember 2016, 22:07

naja ich fragte auch nur bin was Sierra betrifft hier ziemlich newb unter Yosemite und El Capitan brauchte ich mir keinen Kopf zu machen da es Osmosis gab das dann fast OOB lief mit meinem alten System. Aber nur über die Clover und plistedit kann einen schnell die Lust verlassen mir ist eben nur aufgefallen das fast alle die neu sind eben diese tools verwenden. die Insanly und das OSX86 werfen tony auch nur diebstahl der files vor.

Beitrag von „al6042“ vom 22. Dezember 2016, 22:11

Altes Thema...

Die Bearbeitung der config.plist kann auch über den Clover Configurator erledigt werden. Ist in den meisten Fällen auch ausreichend.

Beitrag von „Einhorn“ vom 22. Dezember 2016, 22:18

[DarkProjekt](#): Zu deinem Thread-Thema fällt mir ein: Volltreffer - Schiff versenkt 😊

Wenn man nicht so genau wissen will, was hinter dem Bildschirm passiert, geht es oft mit den Biestern ganz gut - vorausgesetzt, du schaust vorher sehr genau nach, ob deine Konfiguration zuverlässig damit funktionieren wird...

Sowie es aber Notwendigkeiten einer differenzierten Anpassung gibt, kommst du nicht darum herum, dich mit Clover zu beschäftigen - und dann findest du hier sicher vielfältigere Hilfestellung.

Auch ich habe mit den Biestern meinen ersten Hackintosh erstellt, mittlerweile weiß ich aber,

wie es direkter und präziser ohne die Biester-Tools geht, zumindest bei meinen Konfigurationen, die ja alle etwas älter sind (oder besser: bewährt...).

Mach es so, wie es für dich passt, lies sehr viel und versuch erst mal selber viel auszuprobieren. Wenn man wegen eines riskanten Manövers gezwungen wird, evtl. den Rechner neu aufzusetzen, lernt man mehr, als wie wenn du alles gemacht bekommst. Und die bekommst einen 'Riecher' dafür, wo es beim nächsten Mal hängen könnte - und dieses nächste Mal kommt bestimmt...

Viel Spaß und viel Erfolg!

Beitrag von „DarkProjekt“ vom 22. Dezember 2016, 22:34

zum Clover Configurator hab ich ne frage wie nutze ich dehn ohne mir das config file zu schrotten hatte ihn mal drauf da war aber trotz einbinden der files nix angehackt und wild rumstellen macht ja auch kein spass hinterher wenn man sich die files schrottet

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 22. Dezember 2016, 22:37

Du kannst die Konfig doch Kopieren und da dann alles einstellen.
Auf dem USB Stick immer die Not BootOption bereit halten um die alte wieder herzustellen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. Dezember 2016, 22:37

Du machst dir im ersten Schritt eine Kopie von deine config.plist, wobei ich nicht glaube dass dir der Configurator jene zerstört.

Beitrag von „griven“ vom 22. Dezember 2016, 22:39

Der Configurator schrottet die Files eigentlich nicht zumindest dann nicht wenn sie nicht zu alt sind oder sonst irgendwie seltsam zusammengebaut...

Die config.plist hat ein bestimmtes Format an das sich auch der Clover Configurator hält aber leider längst nicht alle Tools die es so gibt. gerade Pandora produziert hier zum Teil ein wirklich eigenartiges Format das den Configurator schon mal aus der Spur wirft beim laden und anschließenden Speichern. Eine gute Idee ist es immer sich am der mitgelieferten Beispiel config.plist zu orientieren...

Beitrag von „al6042“ vom 22. Dezember 2016, 22:46

Der Fehler im Gedankengang liegt vermutlich darin, dass der Clover Configurator nach einfachem Öffnen des Programms nicht gleich die config.plist lädt.

Dann wird natürlich eine leere Datei angezeigt...

Deswegen mountete ich gerne zuerst die EFI-Partition in der die Datei liegt und nutze dann die rechte Maustaste auf der Datei, mit der Option "Öffnen mit" und wähle aus der Liste dann den Clover Configurator.

Beitrag von „OliverZ“ vom 22. Dezember 2016, 23:06

Aus eigener Erfahrung weiss, ich, dass es unter bestimmten Voraussetzungen was die vorhandene Hardware

betrifft, einfacher ist mit den Tools aus dem Tomatenforum zu arbeiten. Das gilt aber nur dann, wenn man

sich an die Hardwareempfehlungen, dem Buyer's Guide aus dem Tomatenforum hält. Sobald man ein anderes Mainboard, eine

andere Graphikkarte mit anderem BIOS, einen anderen Soundchip oder sonst was verbaut hat, muss man sich wohl oder übel

daran machen, ins Detail zu gehen und mehr Wissen zu erwerben um dann seinen Hacki mit Clover und dem Configurator entsprechend anzupassen. Glückliche sind alle diejenigen, die eine Hardwarekompatibilität haben, dass sie mit Ozmosis alleine

das Auslangen finden und mit den Standardtools und Kexten arbeiten können. Das ist aber aus

meiner Sicht bei der Mehrzahl der Hackintosh-PCs nicht der Fall.

In jedem Fall gebührt den Admins dieses Forums und allen Unterstützern und Freaks mein Dank und der aller User dieses Forums, weil hier die Unterstützung 1. super ist, 2. die Anleitungen und das WIKI/FAQ nahezu perfekt ist und 3. man auch als Anfänger relativ schnell sich einen Blick über die gesamte Thematik verschaffen kann, wenn man vom PC her ein technisches Grundverständnis mitbringt. Mir hat es am meisten in meiner Anfangszeit als Hackintosher geholfen. Nur in Ausnahmefällen musste ich das eine oder andere Mal auf andere Foren und diverse Tools und Patches zugreifen. Deshalb an [@griven](#), [@al6042](#), [@YogiBear](#), [@derHackfan](#), [@Dr.Stein](#) und Co mein herzlicher Dank.

Beitrag von „DarkProjekt“ vom 22. Dezember 2016, 23:33

naja ich hab mit unibeast installiert und dem treiber aus multibeast für das netzwerk das läuft ja auch alles Prima aber hatte auch schon das problem mit der grafikkarte und hatte eine modifizierte config vom forum hier bekommen aber ich bekomme die doofe karte einfach nicht zum laufen ebenso wenig meinen sound habs dann aufgegeben aber aufgeben ist nicht so meins irgendwie probiere es seither immer wieder aber immer wieder das gleiche resultat.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 23. Dezember 2016, 00:00

Da reicht doch der webdriver und ein Haken bei nvdrv=1

Beitrag von „silenthunter“ vom 23. Dezember 2016, 00:16

iATKOS ist auch eines dieser FertigDinger 😊

Beitrag von „al6042“ vom 23. Dezember 2016, 00:20

Und sogar mehr als dass...

Hierbei handelt es sich um eine [Distro](#) und wird hier nicht unterstützt...

[Was sind Distros?](#)

Beitrag von „Schorse“ vom 23. Dezember 2016, 00:46

Na weil es einfach ist! Schnell mal OSX installieren und staunen, wenn dann spätestens nach einem Update die Kiste nicht mehr bootet gehen 90% wieder zu Windows zurück. Die Kisten die hier und den beiden anderen Nachbarforen zusammen gesetzt werden sind "fast" Unikate und bewegen sich sehr nah am Original Mac.

In diesen 3 Foren bewegen sich Menschen die von der Materie eine menge Ahnung haben und nicht nur aus anderen Foren Gedankengut raus kopieren und zusammenwürfeln.

Wer Spaß haben möchte am Hackintosh oder ihn sogar produktiv nutzt, sollte oder muß sich ein paar Grundlagen aneignen. Nur das bedienen von Tools reicht da leider langfristig nicht aus.

Das Problem bei der Fehlererkennung ist die nicht nachvollziehbarkeit vieler dieser Tools. Bei Clover oder Ozmosis findet hingegen auch der Starter top Hilfe und Lösungswege zu seinem Hackintosh.

In diesem Sinne und an dieser Stelle sei von mir mal ein großes DANKE an euch eben genannten Menschen gesagt 😊

Beitrag von „tottys“ vom 23. Dezember 2016, 20:50

Moin Moin

nach meiner Erfahrung ist es mit den Tony Dingern für mich als Einsteiger einfach gewesen den Rechner mit meiner Hardware bis zum Login

zu bringen. Ich habe mehrmals versucht das ganze exakt nach Anleitung nur mit Clover hinzubekommen aber bis heute ohne Erfolg!

Ich passe mir dann lieber am laufenden System die Sachen die nicht so schön sind an.
Was für mich in diesem Fall wichtig ist um nicht frustriert vor einem abgebrochen Bootvorgang zu sitzen.

Euch allen ein frohes Fest

Beitrag von „macmac512“ vom 23. Dezember 2016, 20:58

Also ich habe heute und gestern meinen neuen Hackintosh installiert - ohne die Tomatentools.

Ich muss ehrlich sagen, dass es rückblickend erstmal nervig ist, logisch, aber rückblickend ist es die Mühe wert. Ich schreibe hier von einem iMac auf dem BT/WLAN, Audio, die Grafikkarte und alle USB Anschlüsse funktionieren. Thunderbolt und USB-C kann ich mangels Gerätschaften nicht testen. Also es ist echt machbar und man kann mit einem/zwei Tagen Arbeit wirklich das System sauber aufsetzen und lernt wirklich viel dabei.

Falls eine vom Forum als funktionierend deklarierte Anleitung nicht funktioniert, hat man vermutlich selbst irgendwo einen kleinen Fehler gemacht, oder etwas übersehen. Aber dafür gibt es ja auch hier im Forum haufenweise super nette und hilfsbereite Leute! 😊

Ich danke euch auch nochmal für eure Hilfe und ein paar Dinge muss ich selbst bei meinem Hackintosh noch fixen, aber zu den Tony Sachen gehe ich nie wieder! 😊



Beitrag von „qcuk“ vom 25. Dezember 2016, 18:44

[Zitat von DarkProjekt](#)

Aber nur über die Clover und plistedit kann einen schnell die Lust verlassen mir ist eben nur aufgefallen das fast alle die neu sind eben diese tools verwenden. die Insanly und das OSX86 werfen tony auch nur diebstahl der files vor.

Ich editier lieber plists händisch (bzw. mit Xcode). Mag nicht mal Clover Configurator verwenden. Bin halt in der Bash zuhause. Und damals™ als ich mit meinem ersten Hackintosh (Tiger auf einem Athlon 64, der nicht mal SSE3 konnte) angefangen hab, gabs das ganze Zeugs eh nicht.

Beitrag von „DarkProjekt“ vom 27. Dezember 2016, 22:26

Ich hab mir jetzt KOMPATIBLE HARDWARE bestellt nix mehr zwischenkompatibles wo ich allzuviel rundoktern muss ein gigabyte board ne gigabyte geforce 760 und nen i 5 für das board gibts ne sierra ready ozmosis wird wohl damit um einiges einfacher als mit meinem skylake system.

So noch eine Frage angefügt : wenn es eine Sierra Ready Osmosis gibt was nutze ich dann brauche ich dann CLOVER noch oder startet der RECHNER durch die Osmosis NATIVE fake smc ect was brauche ich noch und was muss ich noch tun hilfe wäre nett: Bestellte HARDWAR Gigabyte Z97 HD3 (Osmosis Sierra Ready verfügbar) Geforce Ggigabyte Windforce GTX 760 RAM 16 GB SSD 1 TB + Festplatte 2 TB

Beitrag von „griven“ vom 31. Dezember 2016, 00:01

Wenn Du OZ nutzt hast Du alles was Du brauchst oder anders gesprochen Du benötigst dann weder Clover noch FakeSMC bestenfalls reicht es einen Kext für Netzwerk und die AppleALC für Audio zu installieren und das war es dann schon. Das schöne an OZ ist ja gerade das man dann keine weiteren Loader mehr benötigt da alles erforderliche schon im Bios selbst steckt. Stick rein und loslegen ist da die Devise 😁

Beitrag von „DarkProjekt“ vom 31. Dezember 2016, 00:16

Feine Sache hab extra schon einen Cleanen Bootstick erstellt ohne Unibeast muss ich noch etwas beachten bei Osmosis wenn ich das Geflasht habe einstellungen ect? Oder passt das alles. Also ich mein die [Bios Einstellungen](#).

Beitrag von „griven“ vom 31. Dezember 2016, 00:22

Naja bei den Einstellungen musst Du halt das OS-X typische checken sprich AHCI Mode an, Vt-d sofern vorhanden aus, SecureBoot aus aber viel mehr ist das nicht...

Beitrag von „DarkProjekt“ vom 31. Dezember 2016, 10:36

Ah Super danke sehr ich Wünsche einen schönen Silvester Abend und einen Guten Start ins neue Jahr ich geb Feedback wenns geklappt hat.

Beitrag von „Macwolf“ vom 31. Dezember 2016, 14:31

Hi Leute

ist ja ein nettes Gespräch hier, wenn man den Haki's seit intel Umstellung (Tiger mit AMD) verwendet braucht man das sorglos Paket nicht.

es gibt eben Neueinsteiger mit frischer Hardware die mal in den Apfel beißen wollen.

was tut man aber wenn man alte Hardware verwendet? da hilft einen der beste Einkaufszettel nix und Handarbeit ist angesagt.

mfg

Beitrag von „DarkProjekt“ vom 31. Dezember 2016, 14:35

Ich bin ja kein Neueinsteiger sondern eher ein Wiedereinsteiger *g* und Tiger ist mir zu alt denn da Laufen meine Originalen Mac Programme wie Logic ect nicht .